

THERI ALUMNI
EHEMALIGE UND FREUNDE

2020 / 2021

Jahresbericht



Inhalt

| | |
|---|--------|
| Bericht der Präsidentin | 3 |
| Aktuelles | 4 |
| Vereinsaktivitäten | 4 – 6 |
| Bericht aus dem Stiftungsrat | 7 |
| Bilanz- und Erfolgsrechnung 2020/2021 | 8 |
| Bericht der Rechnungsrevisorinnen | 8 |
| Protokoll der 25. Ordentlichen Generalversammlung | 9 – 11 |

VORSTAND

Präsidentin

Carla Truttmann, Brunnen

Vizepräsidentin

Janine Gallicchio, Brunnen

Aktuarin

Barbara Brändli, Brunnen

Kassierin

Denise Pfister, Ennetmoos

Kommunikation

Petra Birchler, Arth

Beisitzerin

Janine Camenzind, Ibach

Sekretariat

Ruth Betschart, Küssnacht

Rektorin

Dr. Christine Hänggi-Widmer, Volketswil

Rechnungsrevisorinnen

Fabienne Fässler, Brunnen

Andrea Zehnder-Ulrich, Ibach

Stiftungsrat

Jürg Kruppenacher, Schwyz, Präsident
Sr. Tobia Rüttimann, Brunnen, Vizepräsidentin

Raymond Cron, Binningen

Sr. Marie-Marthe Schönenberger, Brunnen

Karin Steiner, Zollikon

Anja Buckenberger, Personalvertretung,
Emmenbrücke (beratend)

Dr. Christine Hänggi-Widmer, Rektorin,
Volketswil (beratend)

Kontakt

THERI ALUMNI

Klosterstrasse 14, 6440 Brunnen

verein@theresianum.ch

IBAN CH44 0900 0000 4058 1883 6

Bericht der Präsidentin

Die Covid-19-Pandemie hat auch den Verein THERI ALUMNI in seinen Aktivitäten gebremst. Beim Schreiben des Jahresrückblicks habe ich jedoch festgestellt, dass erstaunlich viele Anlässe trotz Corona stattgefunden haben. Die Unsicherheit, wie lange die Schule Theresianum noch bestehen wird, hat uns betroffen gemacht. Aber solange sie noch besteht, setzen wir uns mit Elan und Freude in unserem Vorstandsamt für die Ehemaligen und das Weiterbestehen der Schule Theresianum ein.

VORSTAND

Das Team der Vorstandsfrauen hat sich an zwei Sitzungen persönlich vor Ort getroffen, vier weitere Sitzungen haben per Zoom stattgefunden. Es wurde konstruktiv, zielgerichtet und effizient gearbeitet. Einiges, wie der Begegnungsanlass, konnte im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden, anderes ist dafür am Entstehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Berichte zu verschiedenen Anlässen, die THERI ALUMNI organisiert und finanziert hat oder bei denen THERI ALUMNI beteiligt war. Zu unserer grossen Freude hat sich die ehemalige Rechnungsprüferin Brigitte Bart bereit erklärt, das Sekretariat von Ruth Betschart zu übernehmen. Wir danken Ruth herzlich für ihre geleistete Arbeit für THERI ALUMNI und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Brigitte.

NEUE PROJEKTE

Wir haben uns vertieft mit der Schüler:innenumfrage vom Frühling 2020, resp. den 142 Rückmeldungen dazu, auseinandergesetzt. Wir haben daraus abgeleitet, dass die erlebten Erfahrungen der Ehemaligen über ihre Nach-Therizeit für die Schüler:innen hilfreich sein können. Deshalb sind wir aktuell dabei, Kurzlebensläufe von Ehemaligen zu generieren, damit diese den Schüler:innen zugänglich gemacht werden können. Es ist geplant, dass im Frühjahr 2022 einige Ehemalige, die bereits in der Arbeitswelt stehen, für Kurzvorträge und einen Austausch zwischen Ehemaligen und Schülerinnen ins Theri kommen. Dabei sollen sie über ihre Ausbildungszeit berichten und den Schüler:innen für Fragen zur Verfügung stehen. Haben auch Sie Interesse, Ihre Erfahrungen mit den Schüler:innen zu teilen? Gerne schicken wir Ihnen eine Vorlage für Ihren Kurzlebenslauf zu.

ZUSAMMENSCHLUSS THERESIANUM – KANTONSSCHULE KOLLEGIUM SCHWYZ

Die Nachricht, dass es das Theri so, wie es heute besteht, vielleicht schon bald nicht mehr geben wird, hat uns betroffen gemacht. Wir waren sehr froh, dass sich unter der Leitung von René Baggenstos eine Interessengruppe Pro Theri aus politisch bekannten Persönlichkeiten formiert hat. Wie wir unseren Mitgliedern bereits kommuniziert haben, konnten die geforderten 2000 Unterschriften für die beiden Initiativen: «Volksinitiative für eine dezentrale Mittelschullandschaft» und «Volksinitiative für eine faire Mittelschulfinanzierung» gemeinsam mit den beiden anderen Privatschulen Immensee und Einsiedeln fristgerecht eingereicht werden. Auf Seite 4 schildern wir Ihnen die aktuelle Lage.

Der Vorstand hat entschieden, den Verein THERI ALUMNI mit den gewohnten Aktivitäten weiterzuführen. Wenn Änderungen in der Struktur der Schule konkret werden, haben wir noch genügend Zeit, uns mit dem «Wie-weiter-THERI-ALUMNI» auseinanderzusetzen.

DANK

Mein persönlicher Dank gilt vor allem meinen Kolleginnen vom Vorstand. Nur durch das konstruktive Mitdenken und die zuverlässige Arbeit aller sind die vielfältigen Vereinsaktivitäten möglich. Danken möchte ich auch dem Theri, insbesondere der Rektorin Dr. Christine Hänggi und dem Stiftungsratspräsidenten Jürg Krummenacher sowie dem neuen Stiftungsratsmitglied Karin Steiner, welche die Verbindung zwischen THERI ALUMNI und Theresianum herstellt. Haben auch Sie herzlichen Dank, liebe Ehemalige und Freunde, für Ihre Mitgliedschaft. Sie sind für das Theresianum sehr wichtig, als loyale Freunde der Schule, auf die Verlass ist.

Carla Truttman, Präsidentin

Aktuelles

ZUSAMMENFÜHRUNG THERI INGENBOHL – KOLLEGI SCHWYZ

Nachdem die beiden Initiativen «Volksinitiative für eine dezentrale Mittelschullandschaft» und «Volksinitiative für eine faire Mittelschulfinanzierung» im März mit total über 7100 Unterschriften eingereicht wurden, beschloss der Regierungsrat, Gegenvorschläge auszuarbeiten. Dazu hat er eine Finanzanalyse erstellen lassen, welche die Kosten pro Schüler:in an den verschiedenen Mittelschulen vergleichen soll. Aktuell ist das Initiativkomitee mit dem Regierungsrat daran, diese Kostenrechnung abzustimmen und als gemeinsame Basis zu akzeptieren.

Der Regierungsrat wird voraussichtlich im Oktober seine beiden Gegenvorschläge präsentieren. Im November wird die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission über die Initiativen sowie die Gegenvorschläge befinden. In der Dezembersession sollen dann die insgesamt vier Geschäfte in den Kantonsrat kommen.

Sollte das Initiativkomitee mit dem Beschluss des Kantonsrats einverstanden sein, könnte es seine Initiativen zurückziehen und auf eine Abstimmung verzichten. Im frühesten Fall wäre das Mittelschulgesetz am 14. Februar 2022 angepasst und definitiv gültig. Somit wäre eine faire Finanzierung der Mittelschulen mit privater Trägerschaft per Schuljahr 2022/23 gewährleistet.



Theresianum Ingenbohl

Vereinsaktivitäten

10-JAHR-JUBILÄUM

Am 29. August 2020 fand zum zweiten Mal das 10-Jahre-Klassentreffen im Theresianum statt.

Zwei Gym-Klassen hatten die Einladung von THERI ALUMNI angenommen. Während eine Klasse durch die ehrwürdige Halle und die geschichtsträchtigen Klassen- und Internatszimmer geführt wurde, genoss die andere Klasse einen kleinen, feinen Apéro.

Viele der Anwesenden hatten sich schon lange nicht mehr gesehen, sodass ausführlich darüber gesprochen wurde, wie jede Einzelne die letzten 10 Jahre verbracht hat. Es fand ein reger Austausch über die angefangenen, abgebrochenen und abgeschlossenen Jahre an den Unis statt, es wurde über die verschiedenen Schulen gesprochen, an der die vielen Lehrerinnen unterrichten, und auch die ersten Schritte in die Arbeitswelt waren ein Thema. Der Austausch war so angeregt und lebendig, dass die jungen Frauen gerne noch länger in der Mensa gesessen wären. Als kleines Highlight erhielten sie ihren Maturaaufsatz, versehen mit Note und Kommentaren.

Dieser erfolgreiche Event wird auch nächstes Jahr die Abgänger:innen 10 Jahre nach dem Abschluss, am letzten Samstag im August, ins Theri locken. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei verein@theresianum.ch

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Treffen 10 Jahre nach der Matura

SOZIALPREIS 2021

Für mich als Präsidentin ist die Übergabe des Sozialpreises an der Abschlussfeier immer das Highlight meines Vereinsjahres. Wir dürfen dabei eine Schulabgängerin oder einen Schulabgänger für ihr/sein persönliches Engagement belohnen und damit ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander in der Schule Theresianum unterstützen und fördern. Die Schüler:innen der Abschlussklassen 2021 haben dem Vorstand im Frühling ihre Vorschläge zur Wahl eingereicht. Das soziale Engagement von sechs jungen Frauen wurde durch ihre Klassenkamerad:innen beeindruckend aufgezeigt. Die Wahl des Vorstandes fiel auf Sofia Aschwanden, FMS 3b. Sie zeichnete sich dadurch aus, dass sie für ihre Mitschülerinnen immer ein offenes Ohr hatte, sie sorgte dafür, dass alle gehört und verstanden wurden und sie setzte sich mit viel Energie für ihre Klasse ein. Ihre Mitschülerinnen schrieben: "Wir hoffen, dass sie für ihr Engagement belohnt wird. Denn alles, was sie tut und bereits getan hat, ist nicht selbstverständlich". Wir gratulieren Sofia Aschwanden herzlich zu diesem Preis und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Carla Truttman, Präsidentin

PORTRÄTS VON EHEMALIGEN IM THEMA

In jeder THEMA-Ausgabe portraitiert der Verein THERI ALUMNI eine ehemalige Schülerin oder einen ehemaligen Schüler. In der Herbstausgabe des THEMA's wurde Monica Gschwind portraitiert. Ihre Zeit im Theresianum Ingenbohl während der Ausbildung in der Handelsschule hat sie sehr geprägt. Sie wurde Treuhänderin und gründete ihr eigenes Treuhandunternehmen. Seit 2015 ist sie Regierungsrätin im Kanton Basel-Land und hat im Coronajahr 2020 in der Bildungs-, Sport- und Kulturdirektion vieles neu erarbeiten müssen. Im Porträt in der Frühlingsausgabe wurde Barbara Oeuvery vorgestellt. Während der Therizeit im Gymnasium genoss sie die vielen lehrreichen Stunden und die gemeinsamen Erlebnisse mit ihren Schulkolleginnen. Nach der Handelsmittelschule in Zug folgten neben ihren anderen Tätigkeiten, unter anderem als Verwaltungsrätin und Geschäftsleiterin, zahlreiche Ausbildungen, welche bis heute andauern. Aktuell absolviert sie den Master in Economic Crime Investigation an der Hochschule Luzern.

Kennen Sie ein(e) Ehemalige/r mit einer spannenden Lebensgeschichte? Wir freuen uns über Ihre Empfehlung an die Mail-Adresse: verein@theresianum.ch.

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Sofia Aschwanden und Carla Truttman



Monica Gschwind



Barbara Oeuvery

SCHÜLERINNENPROJEKTE 2020/2021 - SPENDENAUFRAF

Im Dezember hatten sechs FMS-Schülerinnen die Idee, die sieben Klassen des Theresianums mit einem Samichlaus-Säckli zu überraschen. Wegen der Corona-Massnahmen gestaltete sich der Schulalltag zeitweise sehr trist und bereitete wenig Freude. Deshalb unterstützten wir gerne die Samichlaus-Überraschung mit CHF 175.

Die Klasse Gym 3a kam mit dem Wunsch nach einem Outdoor Ping-Pong-Tisch auf THERI ALUMNI zu. Wir erachteten diese Idee als sinnvoll und gewinnbringend. Seit dem Frühjahr steht somit den Schüler:innen ein toller und langlebiger Outdoor-Tischtennistisch (CHF 2'192) zur Verfügung. Es freut uns sehr, dass er guten Anklang findet und rege benutzt wird. Der diesjährige Ehemaligen-Spendenaufwurf für die Ausstattung der Aula erbrachte stolze CHF 5'390. Haben Sie herzlichen Dank dafür! Dieses Geld wurde für eine neue Lichtsteuerung eingesetzt. Aus dem Vereinsbudget kamen wir dem Wunsch der Musiklehrpersonen nach, und finanzierten für CHF 3'500 ein Stage Piano.

Unsere Spende von CHF 500 für eine soziale Institution ging in diesem Jahr an sharing minds, ein lokaler Verein aus Gersau. Der Verein unterstützt mit Präsidentin Anja Camenzind auf direktem Weg Kinder in Nepal, die von Armut, Konflikten oder Naturkatastrophen betroffen sind.

Relativ kurzfristig hat der Vorstand im Dezember 2020 entschieden, die Initiative für starke Mittelschulen im Kanton Schwyz mit einer Spende von CHF 5'000 zu unterstützen. Wir erachteten es als sinnvoll, für das Theri zu kämpfen und die Initianten in ihrem Vorhaben zu bestärken.

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Vereinsjahr so unterschiedliche Projekte unterstützen durften und sind überzeugt, dass wir damit einen wichtigen Beitrag für die Schule Theresianum und für die Schüler:innen leisten können.

Denise Pfister, Kassierin



Stage Piano

AUSZEICHNUNG MATURA-/ABSCHLUSSARBEITEN FMS

Auch dieses Jahr wurden der Jury (FMS-Arbeiten: Hansueli Girsberger, Lukas Bannwart, Petra Birchler; Gym-Arbeiten: Veronika Elsener, Herbert Zogg, Carla Truttmann) die im Vorfeld ausgewählten je drei besten Abschlussarbeiten zur Beurteilung abgegeben. Wegen Corona fanden leider keine Live- sondern lediglich Präsentationen über Zoom statt. Auch die Diskussion unter den Jurymitgliedern und die Rangverkündigung mussten per Zoom stattfinden. Dies tat jedoch der hohen Qualität der präsentierten Arbeiten keinen Abbruch und es war für die Juroren eine schwierige Aufgabe, eine Rangliste zu erstellen.

FMS-Arbeiten: 1. Rang: Andrina Lustenberer, Julia Wipfli. «Gibt's da was zu meckern?» - Die Erstellung eines Themenweges über Ziegen; 2. Rang: Lea Zraggen, Janine Rickbacher: Bienensterben - warum unsere kleinen Helfer verschwinden und wie man dagegen präventiv agieren kann; 3. Rang: Chiara Caviezel, Corina Schuler: Soziale Medien und ihr Einfluss auf soziale Ängste bei Jugendlichen.

Gym-Arbeiten: 1. Rang: Alena Gnos: Kleine Geschichten zu grossen Fragen - Philosophische Kurzgeschichten; 2. Rang: Andrea Grab: Die Gletscherschmelze in Zermatt; 3. Rang: Manuela Schmid: Burnout - Fokus Lehrberuf - Wie die Krise bewältigt werden kann.

Die persönliche Übergabe der Preise (je CHF 500, 300, 200) konnte im Juli im feierlichen Rahmen anlässlich der Abschlussfeierlichkeiten nachgeholt werden.

Petra Birchler



Die Gewinnerinnen

Bericht aus dem Stiftungsrat

Das vergangene Schuljahr brachte im Stiftungsrat einige Veränderungen mit sich. In personeller Hinsicht wurden gewisse Stiftungsratssitze neu besetzt. In meiner Person durfte ich die Verantwortung für die Vertretung vom Verein THERI ALUMNI im Stiftungsrat übernehmen.

Die Diskussionen des Stiftungsrates im vergangenen Jahr waren weiterhin von der grundsätzlichen Frage der Zukunft des Theresianums geprägt.

Bekanntermassen hat der Stiftungsrat im Herbst 2020 mit dem Kanton Schwyz eine Absichtserklärung zur Zusammenführung des Theresianums mit der Kantonsschule Kollegium Schwyz unterzeichnet. Dies war notwendig aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Stiftung, welche auf die tieferen kantonalen Unterstützungsbeiträge im Vergleich zu Schulen mit kantonaler Trägerschaft zurückzuführen ist.

Ende 2020 wurden durch ein prominent besetztes Initiativkomitee zwei kantonale Initiativen lanciert. Die «Initiative für eine dezentrale Mittelschullandschaft» zielt auf eine dezentral gestaltete und die «Initiative für eine faire

Mittelschulfinanzierung» auf eine fair finanzierte Schwyzer Mittelschullandschaft ab. Im März dieses Jahres wurde ein Mehrfaches der notwendigen Unterschriften eingereicht. Zugleich wurde ein Appell an den Schwyzer Regierungsrat gerichtet, mit der Aufforderung zur Unterstützung dieser beiden Initiativen.

Mit dieser gegenwärtigen Situation stehen zwar wichtige Entscheidungen aus – der Erhalt des Theresianums ist durch die politischen Aktivitäten jedoch ein realistisches Szenario. Die kommenden Monate werden für das Theresianum wegweisend sein. Wir werden von Seiten des Stiftungsrates alle unsere Energie in die Zukunft unserer Schule auf dem Klosterhügel stecken.

Karin Steiner

Bilanz und Erfolgsrechnung 2020 / 2021

BILANZ PER 31. JULI 2021

| | AKTIVEN | PASSIVEN |
|--------------------------------|------------------|------------------|
| Postkonto | 10'714.39 | |
| SZKB Sparkonto | 54'148.75 | |
| SZKB Vereinskonto | 3'706.65 | |
| Vereinsvermögen per 31.07.2020 | | 72'366.67 |
| Verlust | 3'796.88 | |
| | 72'366.67 | 72'366.67 |

ERFOLGSRECHNUNG 2020 / 2021

| | AUFWAND | ERTRAG |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Büromaterial und Drucksachen | 1'182.99 | |
| THEMA | 3'700.00 | |
| Porti | 576.60 | |
| Generalversammlung | 252.60 | |
| Mitgliederwerbung | 200.00 | |
| Begegnungstag | 0.00 | |
| Förderprojekte Theresianum | 13'867.00 | |
| Diverse Unkosten | 537.15 | |
| Sekretariat | 1'000.00 | |
| Spesen (Bank/Post) | 118.64 | |
| Mitgliederbeiträge | | 16'800.00 |
| Spenden | | 830.00 |
| Zinsertrag | | 8.10 |
| Reinverlust | | 3'796.88 |
| | 21'434.98 | 21'434.98 |

VEREINSVERMÖGEN

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| Vereinsvermögen 31.07.2020 | 72'366.67 |
| Verlust 2020/2021 | 3'796.88 |
| Vereinsvermögen 31.07.2021 | 68'569.79 |

BERICHT DER RECHNUNGSREVISORINNEN

für das 25. Vereinsjahr vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das oben erwähnte Vereinsjahr geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 72'366.67 und einem Verlust von CHF 3'796.88 abschliesst,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Eintragungen richtig belegt sind,

- die Bank- und Postkonti mit den Kontoauszügen und den Beständen per Stichtag 31.07.2021 übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020/21 zu genehmigen und der Vereinskassiererin Denise Pfister sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Brunnen/Ibach, 10. September 2021

Die Revisorinnen: gez. Fabienne Fässler, gez. Andrea Zehnder

Protokoll der 25. Ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 21. November 2020, 10.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin C. Truttmann begrüsst die Anwesenden zur 25. Ordentlichen Generalversammlung. Heute haben 25 Mitglieder den Weg an die GV gefunden.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versendet. Aufgrund von drei eingegangenen Anträgen musste die Traktandenliste abgeändert werden. Da ein Antrag die Organisation der GV betrifft, wird dieser gleich zu Beginn zur Abstimmung gebracht.

ORDNUNGSANTRAG VON MARKUS HOLENSTEIN

Antrag 1: Die Dauer der GV von THERI ALUMNI vom 21.11.2020 wird nicht begrenzt.

Begründung M. Holenstein: Die Diskussion zur Frage der Fusion des Theri mit der KKS resp. der Möglichkeit, dass das Theri eine autonome Schule bleibt, ist zu wichtig, als dass man sie zeitlich eingrenzen kann. Ebenso darf auch eine mögliche Diskussion zur Frage der Zukunft des Vereins THERI ALUMNI nicht künstlich beschränkt werden.

Antwort Vorstand THERI ALUMNI: Die Dauer der GV wird nicht beschränkt. Jedoch macht es noch keinen Sinn, dieses Geschäft an der heutigen GV ausführlich zu diskutieren, da der Verein sich die nächsten vier Jahre weiterhin dem Jahresprogramm wie vorgelegt verpflichtet fühlt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Mit dieser Änderung wird die Traktandenliste wie vorgelegt genehmigt.

Für die heutige GV haben sich 19 Personen entschuldigt.

An dieser Stelle gedenken wir mit einer kurzen Schweigeminute der verstorbenen Vereinsmitglieder Melanie Abt-Meyer, Philomena Desax-Simeon, Marianne Schmid und Erica Strüby-Schmed.

WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN

Fabienne und Petra Fässler werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

PROTOKOLL DER 24. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 23. NOVEMBER 2019

Das Protokoll wurde mit der der Einladung als Bestandteil des Jahresberichts zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei B. Brändli für die Protokollführung.

JAHRESBERICHT 2019/2020

Die Mitglieder haben den Jahresbericht zusammen mit der Einladung erhalten. C. Truttmann geht kurz auf zwei Punkte näher ein:

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle von der neuen strategischen Ausrichtung berichtet, u.a. mit der Idee, den Begegnungsanlass mit Aktivitäten des Theresianums zu verbinden, ein Instagram-Profil zu unterhalten oder Klassen anlässlich ihres 10-jährigen Abschluss-Jubiläums ins Theri einzuladen. Einiges haben wir umgesetzt.

Um noch genauer zu wissen, was die Schüler:innen von uns erwarten oder welche Unterstützung wir konkret leisten können, haben wir eine Online-Umfrage durchgeführt. Wir haben 142 Rückmeldungen bekommen. Wer werden uns im Januar 2021 anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung vertieft damit auseinandersetzen.

C. Truttmann dankt allen Vorstandmitgliedern an dieser Stelle für ihre wichtige Arbeit und den Verantwortlichen des Theresianums für die gute Zusammenarbeit. Sie dankt Ruth Betschart für ihre grosse Unterstützung bei den administrativen Arbeiten.

JAHRESRECHNUNG 2019/2020

C. Truttmann übergibt zur Erläuterung der Jahresrechnung das Wort an die Kassierin D. Pfister.

Für Förderprojekte wurde CHF 7'610 ausgegeben. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus CHF 3'500 für die Bücher der Fachschaften, CHF 2'000 für die Prämierung der Diplomarbeiten, CHF 500 für das Sozialprojekt des Bastelmarktes, CHF 625 für den Sozialpreis, CHF 635.45 für die Unterstützung einer Maturaarbeit und CHF 350 für den Theriball.

Dem Gesamtaufwand von CHF 20'211.18 steht ein Ertrag von CHF 18'523.55 gegenüber. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'687.63. Das Vereinsvermögen per 31.07.2019 beträgt CHF 72'366.67.

REVISIONSBERICHT

C. Truttmann übergibt für dieses Traktandum an Brigitte Bart. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung verschickt. Die Revisorinnen erläutern im Bericht, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und stellen den Antrag, D. Pfister zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt D. Pfister für die saubere Rechnungsführung.

JAHRESPROGRAMM 2020/2021

Die Präsidentin gibt das Wort an B. Brändli.

Als Schwerpunkte werden für das nächste Vereinsjahr folgende Punkte festgelegt:

- Schüler:innen-Projekte inkl. Maturarbeiten unterstützen
- Portraits im Thema
- Mitgliederwerbung, Ehemalige und AbgängerInnen
- Sozialpreis an der Abschlussfeier
- Strategie-Workshop
- Prämierungen der Maturaarbeiten und FMS-Arbeiten
- Begegnungsanlass

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und verdankt.

BUDGET 2020/2021

Die Kassierin D. Pfister erläutert das Budget 2020/2021: Dieses sieht einen Gesamtaufwand von CHF 24'350 und einen Gesamtertrag von CHF 19'015 vor. Daraus resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 5'335. Der Betrag von CHF 8'000 für die Förderprojekte setzt sich zusammen aus CHF 2'000 Prämierung Diplomarbeiten, CHF 5'000 für Schüler:innenprojekte und CHF 1'000 für Spenden.

An dieser Stelle möchten wir anfügen, dass wir die CHF 500, die wir jeweils an das Sozialprojekt des Bastelmarktes gespendet haben, auch dieses Jahr spenden werden. Das vorgelegte Budget 2020/21 wird einstimmig angenommen und D. Pfister für ihre Arbeit herzlich gedankt.

NEUE VEREINSMITGLIEDER

Im vergangenen Vereinsjahr sind folgende Personen dem Verein beigetreten:

Gina Bellandi, Brunnen; Simone Habermacher, Brunnen; Martina Immoos, Zürich; Luisa Keller, Zürich; Junia Landtwing, Zürich; Judith Barbara Shoukier, Dozwil; Karin Steiner, Zollikon.

Total gab es 30 Austritte und 8 Neumitglieder. Per 31. Juli 2020 zählte THERI ALUMNI 383 Mitglieder.

WAHLEN

C. Truttmann freut sich, dass sich vier bewährte langjährige Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl für zwei Jahre stellen. Es sind dies:

Barbara Brändli, im Vorstand seit 2014; Janine Camenzind im Vorstand seit 2018; Janine Gallicchio, im Vorstand seit 2014; Denise Rothenfluh, im Vorstand seit 2012. Die Anwesenden wählen die vier Vorstandsmitglieder mit grossem Applaus.

Bei den Rechnungsprüferinnen gibt es eine Verabschiedung und eine Wiederwahl: Brigitte Bart, seit 10 Jahren Rechnungsprüferin, tritt von diesem Amt zurück. C. Truttmann dankt ihr herzlich für die geleisteten Dienste und wünscht ihr mit einem Präsent alles Gute für ihre Zukunft. Auch Andrea Zehnder ist bereits seit 2010 Rechnungsprüferin; sie stellt sich nochmals für zwei Jahre zur Verfügung. Zur Neuwahl als Rechnungsprüferin steht Fabienne Fässler. Die beiden Rechnungsprüferinnen werden mit Applaus gewählt.

BESTÄTIGUNG VORSCHLAG MITGLIED STIFTUNGSRAT

Die langjährige, von THERI ALUMNI delegierte Stiftungsrätin Claudia Wiederkehr hat den Rücktritt bekannt gegeben. Wir danken Claudia Wiederkehr für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit der jungen Juristin Karin Steiner eine kompetente Nachfolgerin zu nominieren. Gemäss Statuten unterliegt diese Nomination keiner Wahl durch die Mitglieder von THERI ALUMNI. Karin Steiner ist in Ingenbohl aufgewachsen und hat 2006 die Matura absolviert. Sie studierte in St. Gallen Jura und arbeitet zurzeit als Unternehmensjuristin in der Rechtsabteilung für die Schweiz und Italien bei der Holcim Schweiz. Sie freut sich auf die neue Herausforderung. Die Anwesenden bestätigen die Wahl mit Applaus.

FESTSETZUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50 für Verdienende und CHF 30 für Studierende und Schwestern beizubehalten. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird einstimmig angenommen.

ANTRÄGE

Es sind folgende Anträge von Markus Holenstein eingegangen.

Antrag 2: Vereinsmitglieder von THERI ALUMNI, die an der Zukunft von THERI ALUMNI interessiert sind, werden zu den Vorstandssitzungen, an denen diese Thematik diskutiert wird, eingeladen. Der Entscheid über die Zukunft von THERI ALUMNI wird durch die Generalversammlung getroffen.

Begründung: Die Zukunft von THERI ALUMNI ist gemäss einer Meldung im Bote der Urschweiz vom 3.11.2020 offen. Der Verein hat in der Vergangenheit wertvolle Beiträge zur Entwicklung des Theri geleistet. Er vereint all jene Personen, die an einer innovativen Schule mit Frauenförderung und fortschrittlicher Lernkultur (selbstverantwortetes Lernen, Projektunterricht, Immersion) interessiert sind. Er kann seinen Einfluss auf eine fusionierte Schule (Theri, KKS) ausüben. Existiert das Theri autonom weiter, kooperiert er mit ihm wie bis anhin. Mit der Stiftung Theresianum Ingenbohl kooperiert er in jedem Fall.

Antwort Vorstand THERI ALUMNI: Es wird folgender Gegenantrag gestellt: Der Vorstand wird über die Zukunft von THERI ALUMNI zuerst innerhalb des Vorstandes diskutieren. An der GV 2021 werden erste Vorschläge vorgelegt; die Versammlung kann darüber diskutieren. In einem zweiten Schritt ist es möglich, eine Projektgruppe zu diesem Thema einzusetzen oder gewisse Sitzungen für interessierte Mitglieder zu öffnen. Gemäss den Statuten ist letztlich die Generalversammlung das Organ, welches abschliessend über die Zukunft des Vereins bestimmt. Diskussion: Nach einer kurzen Diskussion wird der Gegenantrag des Vorstandes mit **16 zu 5 Stimmen angenommen.**

Antrag 3: THERI ALUMNI arbeitet mit dem Kloster Ingenbohl und der Stiftung Theresianum Ingenbohl zusammen, um eine sinnvolle Nutzung der Räumlichkeiten des Theri für den Fall, dass die Fusion mit der KKS erfolgt, zu sichern.

Begründung: Die Räumlichkeiten des Theresianum dienen seit je schulischen Zwecken; dies soll auch nach einer möglichen Fusion so bleiben! Bildungsveranstaltungen verschiedenster Bereiche – Weiterbildung, frauenspezifische Bildung, politische Bildung, Bildung bezogen auf neue gesellschaftliche Herausforderungen – sollen darin prioritär Platz finden.

Antwort Vorstand THERI ALUMNI: Dieser Antrag wird zur Ablehnung empfohlen. Dieser Vorschlag übersteigt die Kompetenzen von THERI ALUMNI. Die Räumlichkeiten gehören dem Kloster Ingenbohl; allenfalls hat die Stiftung Theresianum Mitwirkungsrechte. Der Vorschlag übersteigt auch die zeitlichen Ressourcen der einzelnen Vorstandsmitglieder. **Der Antrag wird mit 18 zu 4 Stimmen abgelehnt.**

FUSION THERESIANUM INGENBOHL – KANTONSSCHULE KOLLEGIUM SCHWYZ

C. Truttmann übergibt das Wort an Stiftungsratspräsident Jürg Krummenacher. Dieser bedankt sich als erstes beim gesamten Vorstand für die grosse Arbeit.

Aktuelle Lage: Es gilt zu unterscheiden, dass keine Fusion, sondern eine Zusammenführung der beiden Schulen bevorsteht. Sobald die Prozesse klar geregelt sind, wird gemeinsam mit der Stiftungsaufsicht über das Stiftungskapital bestimmt.

Überblick der wichtigsten Entscheide bisher: An der Sitzung vom 10.09.2020 wurden die folgenden Punkte genehmigt: Ja zum Zusammenschluss der KKS und des Theresianums in Schwyz per Schuljahresbeginn 2024/2025. Die Trägerschaft übernimmt der Kanton Schwyz. Die bisherigen Schulangebote Gymnasium, FMS und FMP werden weitergeführt.

Der Entscheid fiel dem Stiftungsrat nicht leicht. Das Bewusstsein, dass eine 160 Jahre alte Schultradition zu Ende geht und ein aussergewöhnliches Angebot, Gymnasium für Frauen, wegfällt, machte die Entscheidung nicht einfach. **Gründe für die Entscheidung:**

Grund 1: Schwierige finanzielle Situation
Der Hauptgrund für die finanzielle Situation sind die nicht kostendeckenden Beiträge des Kt. Schwyz. Im letzten Schuljahr hatte das Theresianum Ingenbohl eine Unterdeckung von mehr als CHF 700'000 (CHF 500'000 können auf die Beiträge des Kantons zurückgeführt werden und CHF 200'000 auf die Unterdeckung durch die Konkordatskanton(e)).

Diese Situation ist mittelfristig nicht mehr tragbar. Zudem ist in naher Zukunft nicht damit zu rechnen, dass die kantonalen Beiträge erhöht werden.

Grund 2: Potential einer grösseren Schule

Eine grössere Schule bietet die Möglichkeit für ein vielfältigeres Bildungsangebot und die Konkurrenzsituation zwischen den beiden Schulen fällt weg.

Den Entscheid für den Standort Schwyz wurde zum Schluss vom Kanton getroffen, da die Liegenschaft bereits Kantonseigentum ist. Der Stiftungsrat hat sich bis zum Schluss für den Standort Theresianum eingesetzt. **Vorteil des Entscheides:** Der grosse Vorteil dieses Entscheides ist, dass der Kanton dem Stiftungsrat eine Defizitgarantie ab dem Schuljahr 2021/22

zugesprochen hat. **Wie geht es weiter:** In einer externen Projektgruppe sind vier Mitglieder des Theresianums (die Rektorin, zwei Vertreterinnen der Mitarbeitenden und ein Stiftungsratsmitglied) vertreten. Diese Projektgruppe wird sich den folgenden Punkten widmen:

- allgemeine Organisation
- Organisation der Bildungsinhalte
- Aufnahmeverfahren von neuen Schülerinnen und Schülern
- Mögliche vorzeitige Zusammenführungen von Klassen
- Frühzeitige Regelung von Anstellungsbedingungen und Pensenverteilungen
- Sozialverträgliche Massnahmen für die Mitarbeitenden

Es wird nochmals betont, dass es für den Stiftungsrat ein ausserordentlich schwerer Entscheid war, aber er hatte in der jetzigen finanziellen Situation keine andere Wahl.

Dem Stiftungsrat ist es wichtig, dass die Kultur des Theresianum in die Kantonsschule Kollegium Schwyz weitergetragen wird und dass die neue Mittelschule durch die Verantwortlichen des Theresianum mitgestaltet werden kann.

Es wird ausführlich über die Situation der geplanten Zusammenführung diskutiert.

Wechsel im Stiftungsrat: Claudia Wiederkehr (15 Jahre), Sr. Hildegard Zäch (17 Jahre) und Sr. Reto Lechmann (11 Jahre) haben ihren Rücktritt bekanntgegeben. Für sie wurden bereits folgende Nachfolgerinnen gefunden: Sr. Tobia Rüttimann als Vize-Präsidentin, Sr. Marie-Marthe Schönenberger sowie Karin Steiner aus dem Verein THERI ALUMNI. Den Sitz des kürzlich verstorbenen Stiftungsratsmitgliedes Annamaria Langenegger (6 Jahre) konnte bisher noch nicht wieder besetzt werden.

AKTUELLES AUS DER SCHULE / BERICHT SCHULLEITUNG

Die Schulleiterin Dr. Christine Hänggi bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Theresianum und THERI ALUMNI und dem grossen Interesse und der Unterstützung. Sie erläutert, wie Corona das Theri seit März 2020 beschäftigt.

Neu wird im Gymnasium das Fach Informatik gelehrt. Zudem wird seit diesem Sommer das Modell BYOD (Bring your own device) in den 1. Gym und FMS Klassen durchgeführt.

VERSCHIEDENES

Keine Wortmeldungen.

Die 25. Offizielle Generalversammlung vom 21. November 2020 wird um 11.40 Uhr geschlossen.

Das vorliegende Protokoll ist gekürzt. Die ausführliche Originalversion ist bei der Präsidentin auf Anfrage erhältlich.

